Zwei Kirchen und drei Kindergärten

Pastoralbesuch im Pfarrverband Adelschlag / Musik und Gesang in allen vier Orten

Musik und Gesang begleiteten Bischof Gregor Maria Hanke bei seinem Besuch im Pfarrverband Adelschlag. Von 8 Uhr morgens bis fast 22 Uhr am Abend war das Tagesprogramm voll gepackt. Vier Orte steuerte Hanke, begleitet von Bischofssekretär Markus Demeter und Ortspfarrer Bernhard Kroll, an.

Arche Noah und Andacht

In der Grundschule Adelschlag begrüßten die Schüler Hanke mit Blasmusik. Wie Schulleiterin Heike Bürkl erklärte, gebe es eine Bläsergruppe mit Schülern aller vier Jahrsgangsstufen. Bei jedem Schulgottesdienst und bei Veranstaltungen in der Schule seien die jungen Musikanten aktiv. In der Pausenhalle in Adelschlag erklang an diesem Morgen unter anderem „Lobet und preiset ihr Völker den Herrn". Geduldig beantwortete der Bischof die Fragen der Schüler und suchte anschließend das Gespräch mit den Drittklässlern, die heuer zur Erstkommunion gehen.

Bis zum Mittagessen folgten Abstecher in drei kirchliche Kindergärten. Den Auftakt machte die Einrichtung St. Michael in Pietenfeld. Zweite Station war St. Nikolaus in Ochsenfeld. Mit dem Lied „Schön, dass Du da bist" empfingen die Kinder beider Gruppen den Bischof und seine Begleiter, darunter Pfarrer Dr. Andriy Mykhaleyko, der in Ochsenfeld wohnt. Auch dort stellte sich Hanke den Fragen, erklärte die Bedeutung von Bischofsstab und Mitra und zeigte den Kindern beides.

Die Bläserklasse der Grundschule Adelschlag (Abb. o.) empfing den Bischof gleich um acht Uhr. Zusammen mit Pfarrer Bernhard Kroll steuerte er danach drei Kindergärten an, darunter Möckenlohe (Abb. l.).

Ihr Jahresthema „Arche Noah" präsentierten Kinder und Erzieher in Möckenlohe. Wie Leiterin Carmen Eschner im Gespräch mit der KiZ berichtet, seien die Kinder in St. Marien „ganz begeistert" vom hohen Besuch gewesen. Zuhause hätten sie Eltern und Geschwistern stolz davon erzählt, weiß Eschner. Vor dem Einzelsegen gab es eine musikalische Einlage der Kinder.

Zum Mittagessen und zur Mittagspause ging Hanke ins Pfarrhaus Möckenlohe. Ab 14 Uhr stand der nächste Termin auf der Liste: im Pietenfelder Gasthaus Walk waren fast 100 Senioren zur Begegnung mit dem Bischof erschienen. Im Gespräch mit ihnen nahm Hanke Stellung zur aktuellen Finanzkrise der Diözese und beantwortete offen zahlreiche Fragen dazu. Im Anschluss fand in der Pfarrkirche St. Michael eine Andacht statt. Über die große Resonanz, vor allem über die zahlreichen Kinder in den Bänken, zeigte sich Hanke sehr erfreut. Die Freude über dieses „Überraschungsgeschenk", wie er es selbst nannte, war ihm ins Gesicht geschrieben.

Von Pietenfeld führte der Weg wieder nach Möckenlohe zum Gottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. In seiner Predigt verdeutlichte der Bischof den Gottesdienstbesuchern, dass der Weg des Glaubens in der „Wir-Form" lebe, was in Zeiten, in denen die Menschen eher als Individualisten lebten, enorm wichtig sei. „Gehen wir das Wagnis ein, im Du die Erfüllung zu finden und Gemeinschaft zu werden", sagte Hanke. Dies verdeutlichte er den Gläubigen mit dem Bild eines Autos (das Leben) mit Wohnanhänger (der Glaube). „Der Anhänger macht die Geschwindigkeit des Gespanns zwar oft langsamer und das Abkoppeln macht das Leben schneller", erklärte der Bischof, „doch Jesus sagt: Ich bin der Motor, die Kraftquelle". Bei der Messe sang der Pfarrverbandschor Admoepi, unterstützt von Bläsern.

Im Gasthaus Meyer hatten alle Gläubigen im Anschluss die Gelegenheit zur Begegnung. Von Kroll und Irmgard Fischermeier, Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Möckenlohe, erhielt Hanke ein Bild von Stefan Weyergraf-Streit mit den Kirchen des Pastoralraums. Adelschlags Bürgermeister Andreas Birzer verdeutlichte in seinem Grußwort, dass Kirche und Gemeinde in Adelschlag noch nahe beieinander stünden. Dies würde auch in den zahlreichen Musikgruppen deutlich, die allesamt immer wieder zur Ehre Gottes musizierten. Zu den Musikern im Gemeindebereich zählt auch Pfarrer Kroll. Der spricht im Rückblick von einem Pastoralbesuch, bei dem die Finanzkrise allgegenwärtig gewesen und immer wieder thematisiert worden sei, sogar im Kindergarten. Die Stärkung im Glauben durch den Besuch sei da „ein wenig zu kurz gekommen", bedauert er.

Kerstin Kleinhans/af

Senioren traf der Bischof am Nachmittag in Pietenfeld.

Mit Pfarrer Bernhard Kroll (l.) und Pfarrer Dr. Andriy Mykhaleyko feierte Hanke in Möckenlohe am Abend Gottesdienst.

Fotos: vb (2), Kleinhans (2)